

Verein Giigechaschte



Wirksamkeit

Nutzen für die Gemeinschaft

Miteinander zu Musizieren macht den Schülerinnen und Schülern Spass und Freude. Es gibt ihnen das Gefühl der Zugehörigkeit zum Klassenverband und zur Schule, löst Glücksgefühl und eine gewisse Geborgenheit aus, auch, weil man zusammen etwas erreichen kann. Musizieren mit gemeinsamem Rhythmus, im gleicher Takt, gibt der Gruppe aber auch jeder einzelnen Person Energie und Kraft.

Der Vorteil des Geigenprogramms im Vergleich zu anderen Lernprojekten ist, dass es kein Vergleichen gibt, keinen Wettbewerb. Man ist beim Musizieren letztlich nur gemeinsam erfolgreich. Unter diesem Aspekt ist das Programm „Giigechaschte“ eine Art von Friedensprojekt.

Die Kinder lernen, aufeinander einzugehen, aufeinander zu achten. ja sogar, einander zu achten. Als klassenübergreifende Aktivität dies sogar über den Klassenverband hinaus. Insbesondere das regelmässig stattfindende Schulhausorchester unterstützt dies. Aber auch das Musizieren und Singen an Quartals- und Adventssingen schafft ein Miteinander, das sich positiv auf das gemeinsame Schulleben auswirkt.

Dass das ganze Schulhaus mit externen Musikern im Rahmen der Aufführung von „Rumpelwolf und Dornenstilzchen“ in Kontakt kam, neue Instrumente kennenlernte und als Ganzes ein so grosses Projekt stemmen durfte, hat viel neue Lern- und Erfahrungsfelder geöffnet.

Individueller Nutzen für jedes Kind

Der wöchentliche Musikunterricht bringt nicht nur der Klasse, sondern auch jeder Schülerin und jedem Schüler individuell viel Erfahrung und vermittelt Fertigkeiten, die ein Leben lang bleiben. So schafft das intensive Üben persönlichen Erfolg und Selbstvertrauen oder unterstützt das Spielen die Koordination der Finger und schult die Feinmotorik. Das Erlernen der Geige schafft eine komplexe Verbindung der relevanten Sinne Hören, Sehen und Tasten.

Nachweislich - und dazu gibt es viele Studien - verbindet das Musizieren zusammen mit der Spieltechnik die Hirnhälften, entwickelt gewisse Hirnregionen und fördert die für viele Funktionen entscheidend wichtige Unabhängigkeit beider Hirnhälften.

Dass das Geigespielen sich förderlich auf die Ausdauer und den Durchhaltewillen auswirkt und dass dieser Tiefgang im Lernen gute Musikresultate hervorbringt, zeigt sich aber als generelle Auswirkung im schulischen Lernen und bei der Steigerung des Schulerfolgs. Dass sich dies durch die steigenden musikalischen Ansprüche im Laufe der Schulzeit (nicht nur durch die Auswahl schwierigeren Liedmaterials) entwickelt, ist offensichtlich.

Allein aus fachlicher Sicht, sind die Lerngewinne gross: das Erlernen des Notenlesens und der Notensysteme (Saiten, Farben, Zahlen, Striche, Punkte..) sowie der verschiedenen Tonarten. Dazu kommt das Trainieren einer guten Spielhaltung und der Umgang mit dem Instrument. Weiter erwähnenswert ist der Bereich Technik, Instrumentenkunde, Geschichte und Musiktheorie, welcher eng mit diesem komplexen Instrument verbunden ist.

Wirksamkeit für die Integration

Im Geigenprogramm „Giigechaschte“ leisten alle Beteiligten, sei es Schülerin, Schüler, Geigen- oder Klassenlehrperson einen Beitrag zum Ganzen. Man wird damit Teil des Projekts, Teil der Schule und Teil der Gesellschaft, die sich rund um unsere Schule bildet. Nicht nur, dass sich alle Kinder und Lehrpersonen besser kennen lernen, der gemeinsame Fokus stärkt den sozialen Zusammenhalt. Schliesslich spielt niemand nur alleine.

Im Stadtkreis Töss mit seiner Zusammensetzung, die kulturell und wirtschaftlich sehr heterogenen ist, liegen oft finanzielle Gründe vor, aber auch die Distanz zu bestehenden Musikangeboten, die den Zugang zum Instrumentalunterricht erschweren. Hier liegt einer der Gründe, dass Geigespielen ein pädagogischer Eckpfeiler an unserer Schule geworden ist.

Im Wissen, dass sprachliche Nachteile in der Integration weiterhin relevant bleiben, sehen wir das Geigespielen und die Teilnahme in diesem Programm auch als alternative Qualifizierungsmöglichkeit ausserhalb des kognitiven Unterrichts.

Nutzen für die ganze Schule

Der Gedanke einer gemeinsamen Pädagogik bildet die Basis einer gemeinsam getragenen Primarschule Rebwiesen mit ihrem starken Zusammenhalt unter den Jugendlichen aber auch im Lehrkörper. Das Lehrerteam unterstützt sich gegenseitig, nimmt an allen Aktivitäten teil, erweitert das Angebot mit Ukuleleunterricht in den Klassen, spielt Klavier oder Gitarre bei Anlässen, singen mit und zeigen letztlich auch viel Flexibilität und Solidarität in der Organisation des Geigenprogramms.

Das Geigenpersonal ist überall in der Kommunikation, im Austausch und in den schulischen Aktivitäten einbezogen.

Das Geigenprogramm als pädagogischer Eckpfeiler ist seit Jahren Teil der Schulentwicklung, der Schulprogrammarbeit und des schulischen Alltags. Dass dies auch Auswirkungen auf das Image unserer Schule nach aussen hat, ist dabei ein glücklicher Nebeneffekt, der bis zur Anstellung von neuem Personal Einfluss hat. Dazu tragen auch musikalische Anlässe oder das jährliche Strassenmusizieren (um Spenden für terre des hommes zu sammeln) bei.

Das Programm wird auch Teil der Vernetzung unserer Schule nach aussen, sei es in der Zusammenarbeit mit der PH Zürich oder durch den Beitritt ins Schulnetz21 als gesundheitsfördernde Schule.

Dazu kommen viele kleine Nebeneffekte, wie das Entdecken verborgener Talente unter den Schülerinnen und Schülern, ja sogar unter dem Personal, haben doch schon Zivildienstleistende, die Betreuungsleitung und Klassenlehrpersonen nebenbei bei uns Geige spielen gelernt.

Sicher ist diese Aufzählung von unterschiedlichsten Nutzen und der Wirksamkeit nicht abschliessend, es zeigt aber klar, wie viel wir durch dieses Programm den Kindern und dem Umfeld Schule mitgeben können.